



Liebe Freie Grüne Liste,

die meisten von euch kennen mich wahrscheinlich und mit vielen von Euch durfte ich in den vergangenen Jahren schon gemeinsam für den Erhalt von Grünflächen und Artenvielfalt und für mehr Klimaschutz in Konstanz kämpfen. Für diejenigen, die mich nicht kennen: Ich bin Felix Müller. Vor 20 Jahren bin ich für mein Architekturstudium nach Konstanz gezogen. Seitdem lebe und arbeite ich hier und setze mich in meiner Freizeit seit 15 Jahren aktiv für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Stadt ein. Als Aktivist bei Greenpeace, aber auch vor Ort bei Gruppen wie Klimastadt Konstanz oder zuletzt Fridays for Future. Gemeinsam haben wir dabei Denk- und Transformationsprozesse in Konstanz angestoßen, die unter anderem zur Ausrufung des Klimanotstandes geführt haben.

Jetzt gilt es den nötigen Wandel vor Ort mutig zu gestalten und die Konstanzerinnen und Konstanzer für gelebten Klimaschutz zu begeistern. In den letzten Jahren habe ich gerade in diesem Bereich viel lernen dürfen und einiges an Vorarbeit geleistet. Das gilt es jetzt gemeinsam mit euch und der Jugend, die bei der nächsten Wahl hoffentlich wieder laut sein wird, zu nutzen um große Schritte weiterzukommen.

Lange Zeit war ich einer der unabhängigen Experten in Sachen Klimaschutz in Konstanz. Jetzt gibt es eine ganze Bewegung, die diese Aufgabe übernimmt. Was fehlt, sind jedoch Politiker*innen, die deutlich Stellung beziehen. Deswegen ist es jetzt für mich an der Zeit, selbst in die Stadtpolitik einzusteigen, um den kommenden Wandel gemeinsam mit euch und den Konstanzer Bürgerinnen und Bürgern zu gestalten. Ich bringe keine Verwaltungserfahrung mit, aber ich glaube wir wissen auch alle, dass in solchen Jahren Verwaltungsdenke nicht die alleinige Lösung sein wird.

Wir werden mehr "um die Ecke" denken müssen. Die Herausforderung der großen Transformation ist, glaube ich, weniger auf der Seite der Verwaltung, sondern Lösungen und Visionen so aufzuzeigen, dass sie die Menschen mitnehmen.

Dabei ist meine Idee von erfolgreicher Stadtpolitik nicht das sture Vorgeben der Marschroute, sondern das Anstoßen und Moderieren eines breiten Prozess der Beteiligung, der alle Menschen mitnimmt und somit mehrheitsfähige Antworten auf die drängenden Fragen findet.

Gemeinsam machen wir Konstanz bis 2030 klimapositiv, schaffen lebendige Frei- und Lebensräume für Begegnungen, Kultur und Sport. Wir schaffen dauerhaft bezahlbaren Wohnraum und machen unsere Wirtschaft fit für die Aufgaben der Zukunft. Und bei all dem gehen wir achtsam mit dem Charakter unserer Heimat um.

Zukunftsorientiert wirtschaften heißt, dass wir sehr schnell zahlreiche neue Handwerksbetriebe in Konstanz ansiedeln müssen, damit es gelingen kann unseren Gebäudebestand zu sanieren und die Energie- und Wärmewende zu stemmen. Es heißt aber auch, dass wir unseren ÖPNV nicht nur günstiger sondern vor allem attraktiver machen müsse. Dichtere Takte und ein zeitgemäßes und einfaches Ticketsystem für die ganze Region müssen Lust aufs Umsteigen machen. Dies ist meine Vision der Zukunft. Auf meiner Website findet ihr ab Sonntag mehr konkrete Ideen, wie wir dahin kommen können. Ich freue mich darauf, euer Fachwissen hier noch einfließen zu lassen, um gemeinsam mit euch in die Umsetzung zu kommen.

In den nächsten Monaten werde ich Veranstaltungen gemeinsam mit Bürger*innen und Expert*innen durchführen, um die Vision 2030 weiter zu verfeinern. Diese Veranstaltungen werde ich auch als Oberbürgermeister weiterführen, denn der nötige Wandel wird nur stattfinden, wenn er von den Menschen selbst kommt.

Meine Kandidatur ist ein Angebot klar Stellung zu beziehen und als Vermittler zwischen den Generationen zu wirken. Es ist aber auch das Angebot einer Vision für ein klimapositives, enkeltaugliches Konstanz für alle Bürger*innen. Einer Vision mit Mut Für Konstanz.

Lasst uns jetzt Konstanz gemeinsam gestalten und die Menschen für diese Vision begeistern.

Ich danke Euch für Eure Unterstützung und freue mich auf spannende Gespräche.

A handwritten signature in black ink that reads "Felix Müller". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke extending to the right.

Felix Müller